



Ziele

Die Graduiertenschule Lehrer*innenbildung (GraL) unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbundprojektes „LEHREN in M-V“ basierend auf Empfehlungen und Modellen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Hochschulrektorenkonferenz 2012, Kultusministerkonferenz 2017) in ihrer Qualifizierung.

Im Einzelnen erfolgt dies durch:

- die Entwicklung eines Qualifizierungsprogramms, welches unter der Berücksichtigung der Standards für Promotionsförderprogramme nicht nur auf die Kompetenzbereiche Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz eingeht, sondern auch unterschiedliche Promotionsphasen berücksichtigt, sowie
- die Schaffung struktureller Rahmenbedingungen für einen gemeinsamen Austausch und zur Vernetzung von Kooperations- und Netzwerkpartner*innen

Zudem bezieht die GraL Studierende ein, um das Interesse an Forschung und gegebenenfalls einer eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifizierung zu unterstützen.

Die entwickelten Angebote werden einer Evaluation unterzogen und sollen nachhaltig am landesweiten Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung verankert werden.

Curriculum

Entsprechend der Kompetenzbereiche und Promotionsphasen werden folgende Module angeboten:

Einführung in die empirische Forschung	Vertiefung: Forschungsmethoden	Wiss. Kommunikation und Vernetzung	Wiss. Selbstverständnis und wiss. Arbeiten
Vorträge / Workshops zur Einf. in die empirische Forschung	Vertiefende Workshops, Forschungswerkstätten	Tagungen, Forschungskolloquien	Workshops, Coaching-Angebote
Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester

Kooperation und Netzwerke

Die Graduiertenschule Lehrer*innenbildung kooperiert mit vielen verschiedenen Institutionen; sowohl universitätsintern als auch darüber hinaus. Eine Zusammenarbeit besteht zwischen der GraL und den Graduiertenakademien der Universitäten Rostock und Greifswald. Ziele sind die Vernetzung und Abstimmung zu gemeinsamen Qualifikationsangeboten.

Hochschulen

Universität Rostock

Zentrum

Landesweites Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)

Akteur*innen

Dr.in Uta Ziegler (Koordination GraL)

Literatur

HRK Hochschulrektorenkonferenz (2012): Zur Qualitätssicherung in Promotionsverfahren. Empfehlung des Präsidiums der HRK an die promotionsberechtigten Hochschulen.

Kultusministerkonferenz (2017): Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse. Beschluss der Kultusministerkonferenz in Zusammenarbeit mit der Hochschulkonferenz und in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.